

**M u s t e r für das Wahlausschreiben des Wahlvorstandes
(§ 7 Wahlordnung)**

Der Wahlvorstand

Ort, den
(z. B. 5. Februar 2020)

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des/der

.....
Name der Einrichtung

Das Diakonische Werk der evang. Kirche in Württemberg e. V. hat mit Schreiben vom
25.11.2019 allgemeine Neuwahlen der Mitarbeitervertretungen ausgeschrieben.

Die Amtszeit der amtierenden Mitarbeitervertretung endet am 30.04.2020.

Aufgrund des allgemeinen Wahlausschreibens des Diakonischen Werks hat die
Mitarbeitervertretung am
(z. B. Dienstag, 14. Januar 2020)
uns als Wahlvorstand benannt.

Der Wahlvorstand erlässt hiermit für
Name der Einrichtung

das WAHLAUSSCHREIBEN FÜR DIE WAHL DER MITARBEITERVERTRETUNG.

1. Die Wahl findet statt am
(z. B. Freitag, 3. April 2020)

in der allgemeinen Dienstzeit von bis Uhr
in den Räumen

2. Es sind Mitarbeitervertretungs-Mitglieder zu wählen.

3. Die Listen der wahlberechtigten und der wählbaren Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sind (als
Gesamtliste) mindestens sechs Wochen vor der Wahl
in der Zeit von bis zum Wahltermin
(z. B. Donnerstag, 20. Februar) (z. B. Freitag, 3. April 2020)

am Schwarzen Brett zur Einsicht ausgelegt.

Nur die in der Wählerliste eingetragenen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sind wahlberechtigt.

4. Einsprüche gegen die Wählerliste sind binnen einer Woche nach Auslegung beim
Wahlvorstand einzureichen in der Zeit von

..... bis
(z. B. Donnerstag, 20. Februar) (Donnerstag, 27. Februar 2020)

5. Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter werden aufgefordert, Wahlvorschläge – unterzeichnet von drei wahlberechtigten Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern – binnen zwei Wochen nach Aushang dieses Wahlausschreibens, also

bis beim Wahlvorstand einzureichen.

(z. B. Mittwoch, 19. Februar 2020)

Bei den Wahlvorschlägen soll angestrebt werden, Frauen und Männer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen in der Dienststelle vertretenen Berufsgruppen und Arbeitsbereiche entsprechend ihren Anteilen in der Dienststelle angemessen zu berücksichtigen (§ 12 MVG.Württ.).

6. Wahlberechtigte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die aus dienstlichen oder persönlichen Gründen verhindert sind, zur Wahl zu kommen, können ihr Wahlrecht durch Briefwahl ausüben. Der Antrag auf Briefwahl muss spätestens eine Woche vor der Wahl, also am

.....

(z. B. Freitag, 27. März 2020)

dem Wahlvorstand vorliegen. Eine Vertretung ist dabei möglich und nachzuweisen.

Den verhinderten Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter werden die Wahlunterlagen zugesandt bzw. ausgehändigt.

Die schriftliche Stimmabgabe (Wahlbrief) muss bis zum Ende der Wahlhandlung (siehe Ziffer 1) beim Wahlvorstand eingegangen sein, ansonsten ist diese ungültig.

7. Die Stimmauszählung findet statt am

(z. B. Freitag, 3. April 2020)

in der allgemeinen Dienstzeit von bis Uhr

in den Räumen

Das Wahlergebnis wird am

(z. B. Freitag, 3. April 2020)

in der Sitzung des Wahlvorstandes von bis Uhr

in den Räumen

abschließend festgestellt.

Wir bitten alle wahlberechtigten Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter um rege Beteiligung, sowohl bei Einreichung der Wahlvorschläge als auch bei der Wahl der Mitarbeitervertretung

am

(z. B. 3. April 2020)

Ihr Wahlvorstand

.....